**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 123 (1997)

**Heft:** 17

Rubrik: Leserbriefe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter allgemein

# In der Kürze liegt die satirische Würze

Dies Und Das - früher ein fester Bestandteil des redaktionellen Teils - in den Leserbriefen (!): Da fing es mir an zu dämmern, was mich am neuen «Nebi» so langweilt: der Rhythmus. Fast nur lange Beiträge über eine oder zwei Seiten hinweg, grossflächig mit Bildern aufgemotzt, für Kürzestsatire bleibt bloss die Mattscheibe übrig, alle kleinen feinen Gedankenanstösse, Aphorismen, Wider-Sprüche, Wort- und Gedankenspiele gleich ganz gekappt.

Und seither wurde mir immer klarer, wie sehr ich diese Kürzestsatire vermisse. Ein träfer Gedanke, bösartig, spitz und auf den Punkt gebracht, das hat mir oft viel mehr Alltagsnebel gespaltet und meinen kritischen Verstand wesentlich mehr geschärft als die langen Artikel, in denen ein oder zwei spannende Gedanken breitgetreten werden.

Aber auch eine zweite Funktion erfüllten die kurzen Beiträge. Oft nahm ich den

«Nebi» kurz hervor, um darin zu stöbern, begann bei den kleinen Wortspielen, Freudschen Verschreibern, und landete dann bei den längeren Artikeln, ohne es zu merken. Satire darf, ja muss alles - ausser langweilen. Sicher der «Canard Enchainé» spielt in einer anderen Liga, aber es finden sich dort nicht nur viel bissigere und politischere Artikel, sondern eben auch zahllose Kürzestsatire für jede Gelegenheit - ob schnell zwischen zwei Tramstationen, in einer Konferenzpause, im Wartezimmer beim Arzt, im Café oder bequem im Schaukelstuhl zu Hause - auch beim «Nebi» gab es früher keine Gelegenheit, in der es sich nicht lohnte, ihn dabei zu haben. Darum bitte kritisches Gedankengut wieder mehr in Form von Kürzestsatire, messerscharf, spritzig, statt bloss zu langen Artikeln verlängert und so verwässert!

> THIERRY MOOSBRUGGER-BRANTSCHEN, REINACH

# Die Frage der Gestaltung

Immer wieder müssen wir auf das Lesen gewisser Artikel verzichten, weil sich der/die Verunstalter/in alle erdenkliche Mühe gibt, jegliche Lesbarkeit zu verunmöglichen. Titel- und Zierschrif-

Eine Woche töpfern im sonnigen Tessin: Töpferschule <mark>Manu Corda-Gülle</mark> 6596 Gordola

«SVP hat die Lösung für das Arbeitslosenproblem!» von Patrik Etschmayer, Nebelspalter 10/97 Falscher Eindruck

sind

und

aufgrund

Tonflächen zu

Schriftschnitts oft relativ un-

leserlich. Solche nun für Mas-

sentext zu verwenden, die

Spaltenbreite extrem breit

oder schmal zu wählen, das

Ganze mit Farbe, Raster, Lini-

ergänzen und schliesslich

möglichst wild über die

ganze Seite zu verstreuen,

mag zwar für MTV-Konsu-

menten möglicherweise in-

teressant sein!? Was aber

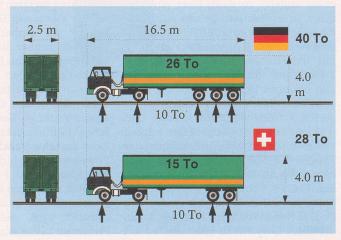
bleibt denn am Inhalt übrig?

Uns ist bewusst, dass Schrift

eine Aussage unterstreichen,

Ihr Artikel mit der Mauer hat mir sehr gut gefallen. Es wird oft der falsche Eindruck erweckt, dass ein 40-Tonner grösser sei als ein 28-Tonner.

Im Abschnitt «4. Alpentransit» habe ich daher Mühe, denn wo ist der Unterschied:



Können Sie mir daher sagen, wie gross so ein Tor sein soll? Mit der gleichen Logik kann man auch den Pkw-Verkehr einschränken, und damit mehr Personen die Bahn benützen, müsste man eben dem Bundesrat folgende ökologische Massnahme unterbreiten: «Personenwagen mit mehr als 2,6 Insassen dürfen die Autobahn nicht benützen.»

ANTON EICHER, LA TOUR-DE-PEILZ

hervorheben kann, aber den

Nebelspalter haben wir ei-

gentlich nicht als Rätselheft

abonniert. Wäre es vielleicht

möglich, die bei der «Gestal-

tung» entstellte Information

in einem Anhang noch leser-

Sollte die Schriftwahl und

Gestaltung aber seit dem

Weggang von Herrn Raschle

bewusst so gewählt sein, weil

es nichts mehr zu lesen gibt,

entschuldigen Sie unseren

PETER BURRI, SUSANNE ZBINDEN,

OSTERMUNDIGEN

lich abzudrucken?

Unverstand.



Nebelsvalter Die Schweizer Satire-Zeitschrift

123. Jahrgang Gegründet 1875 Erscheint 2mal monatlich ISSN 0028-1786

Herausgeber Alfred Rüdisühli

Textredaktion Claudia Leuppi

Gestaltung

Claude Borer, Philipp Stamm Bildredaktion

Anna Regula Hartmann Produktion

Werner Mayr

#### MitarbeiterInnen dieser Nummer

Barták M., Bissig L., Eisenmann O., Escher S., Fleckenstein E., Frei C., Fürst U., Gloor Ch., Goldmann & Erdmann, Guhl M., Hagenbuch H., Hartmann A. R., Huber L., Hurzlmeier R., Jaermann C., Lüthi H., Mathys S., Radev M., Riegler E., Schaad F., Schabel H., Schuler Ch., Schütte K., Spring M., Triet M., Vogeltanz J., Wechsler M., Wozniak J. Redaktionsadresse Postfach

CH-4012 Basel Fon 061 264 64 80 Fax 061 264 64 88

Verlag, Druck und Administration

Nebelspalter-Verlag Postfach CH-4012 Basel Fon 061 264 64 64

Abonnenten-/ Lesermarketing Walter Schläpfer

### Abonnementspreise

Schweiz\*

12 Monate CHF 91.80 6 Monate CHF 51.40

Furona 12 Monate CHF 100.—

6 Monate CHF 56.-Übersee°

12 Monate CHF 110.— 6 Monate CHF 61.-

\* inkl. 2 % MWSt (Nr. 116 138) inkl. Land- und Seepostport Luftpostpreise auf Anfrage.

### Abonnements-Ablauf Bestehende Abonnements erneuern sich

automatisch, wenn nicht eine Abbestellung erfolgt

#### Abonnements Fon 061 264 64 53

Fax 061 264 64 86 Nachdruck

#### Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen aus dem Nebelspalter ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion gestattet.

Anzeigenverwaltung Reinhardt Media-Service Ruedi Reinhardt Missionsstrasse 36 CH-4012 Basel Fon 061 264 64 72 Fax 061 264 64 88

### Inserate-Annahmeschluss Ein- und zweifarbige Inserate 2 Wochen.

vierfarbige Inserate 4 Wochen vor Erscheinen. Insertionspreise

Nach Tarif 1997